

Die Moderatorinnen



Dr. Ursula Jünger ist Lehrerausbilderin mit den Schwerpunkten Unterrichtsentwicklung, Individualisierung des Unterrichts und Mehrsprachigkeit. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrung in diesen Bereichen als Lehrerin, Fortbildnerin und Autorin.



Karin Kottenhoff, Dozentin des IfL für den Bereich Unterrichtsentwicklung im Fach Deutsch (Inhalte, Didaktik und Methodik), verfügt über langjährige Erfahrung als Lehrerin für die Fächer Deutsch und Englisch in den Sekundarstufen I und II.

Schulen unterwegs zum sprachsensiblen Unterrichten in allen Fächern



Von der Kick-Off-Veranstaltung zur nachhaltigen Unterrichts- und Schulentwicklung

Titelbild: Rawpixel.com © fotolia.com

Institut für Lehrerfortbildung

Einrichtung der Bistümer in NRW
in der Trägerschaft der F.W.B.GmbH Düsseldorf
Dahler Höhe 29, 45239 Essen
Tel.: 0201 / 94 61 93 0
Fax 0201 / 94 61 93 10
Email: info@ifl-fortbildung.de

Ihre Ansprechpartnerin im IfL für diesen Kurs ist:

Karin Kottenhoff, IfL

Email: k.kottenhoff@ifl-fortbildung.de oder
Mobil: 0151 / 14 19 94 36

Zu unserem Angebot

Die Förderung der deutschen Sprache als Querschnittsaufgabe aller Fächer ist angesichts zunehmend heterogener Klassen zur allgegenwärtigen Herausforderung geworden. Diese Herausforderung können Schulen nur als System bewältigen, und zwar auf folgenden Ebenen:

- der der Vernetzung zwischen den einzelnen Fachkolleg*innen zur Entlastung im Berufsalltag
- in den Fächergruppen
- in den Jahrgangsteams
- in der Zusammenarbeit zwischen Steuergruppe, Koordinator*innen, Schulleitung als unterstützende und koordinierende Instanz und dem gesamten Kollegium.

Mögliche thematische Bausteine:

- theoretische Grundsätze eines sprachsensiblen Unterrichts
- Möglichkeiten der Diagnostik kennenlernen und erproben: Von der Sprachbiografie zur Konstruktion und Implementation von C-Tests
- Fachtexte in allen Fächern durch Scaffolding entlasten und ein passgenaues Repertoire an Methodenwerkzeugen für einzelne Unterrichtsvorhaben, Klassenstufen und Fächer entwickeln
- den Übergang von der Internationalen Vorbereitungsklasse in die Regelklasse durch individualisierte sprachliche Förderung gestalten
- Konzeptionen für Förderkurse begleitend zum Regelunterricht entwickeln auch unter Berücksichtigung des Ganztags
- Vereinbarungen über Förderschwerpunkte in die schulinternen Curricula integrieren
- Elternarbeit und externe Sprachfördermöglichkeiten einbeziehen
- ein fachbezogenes und fächerübergreifendes Sprachfördernetz unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Partizipation aller Beteiligten auf den Weg bringen.

Module

Mögliche Fortbildungsformate in einer Abfolge von aufeinander aufbauenden Modulen:

Modul 1:

Kick-Off-Veranstaltung für das gesamte Kollegium

Modul 2:

Koordination und begleitende Beratung für die Fächergruppen bzw. Fächer

Modul 3:

Nachhaltige Organisationsentwicklung mit der Steuergruppe und anderen Beteiligten: Von der Vision über den Handlungsplan zur Evaluation der vereinbarten Maßnahmen, zum Beispiel zur Vor- und Nachbereitung der QA.

Zeitraum:

12 - 24 Monate

Kursnummer: 21111207

Termin:

abrufbar, kollegiumsintern 
Termine können abgestimmt werden.

Referentinnen:

Dr. Ursula Jünger
Karin Kottenhoff (IfL)

Leitung:

Karin Kottenhoff (IfL)

Zuordnung zur RS:

2 Lehren und Lernen
3 Schulkultur
4 Führung und Management

Kursentgelt:

Die Höhe kann bei der Kursleitung erfragt werden.